



UNIVERSITÄTSMEDIZIN : UMG  
GÖTTINGEN

# Der Einfluss von Religion und Kultur auf Biomedizin

## Ein deutsch-israelischer Dialog am Beispiel medizinischer Möglichkeiten an den Grenzen des Lebens

29. und 30. November 2007

Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin

[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

### DER EINFLUSS VON RELIGION UND KULTUR AUF BIOMEDIZIN

Geburt und Tod gelten als Phänomene, die stark religiös und kulturell geprägt sind. Damit gewinnt die Frage nach dem Einfluss von Kultur und Religion auf die Entwicklung und Bewertung von Technologien am Anfang und am Ende des Lebens eine besondere Bedeutung. So vollziehen sich biomedizinische Anwendungen wie die Reproduktionsmedizin, pränatale Diagnostik und lebensverlängernden Maßnahmen und ihre ethischen Reflexionen in spezifischen soziokulturellen und historisch-politischen Kontexten.

Israel und Deutschland bieten interessante Rahmenbedingungen für ein interkulturelles und interreligiöses Gespräch über diesen Zusammenhang zwischen gesellschaftlichen Werten, biomedizinischer Praxis und bioethischer Argumentation: Beide Länder verfügen über hoch entwickelte Biomedizin und führen eine intensive fachliche und öffentliche Debatte über Chancen und Grenzen einzelner Technologien.

Ziel der Tagung ist es, im deutsch-israelischen Gespräch ein vertieftes Verständnis für die Dynamik in den nationalen Debatten zu erarbeiten. Wir fragen nach der Gestaltungskraft von Religion und Kultur in der Etablierung und ethischen Bewertung von Biomedizin im öffentlichen und politischen Raum.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen folgende Fragen:

- Welchen Einfluss haben religiöse Vorstellungen und kulturelle Deutungen im Rahmen von Experten-, Bioethik- und Politik-Debatten?
- Welche Auswirkungen sind in der deutschen und israelischen Medizinpraxis zu beobachten und zu deuten?
- Welche Bilder vom gesunden und kranken Menschen existieren in der jeweiligen nationalen öffentlichen und fachlichen Debatte?

Wir laden Sie herzlich ein!

Simone Ehm  
Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Silke Schicktanz  
Universitätsmedizin Göttingen

### 51 PROGRAMM

Donnerstag, den 29. November 2007

11.30 Uhr **Beginn der Anmeldung**

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Simone Ehm  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Prof. Dr. Silke Schicktanz  
Universität Göttingen

#### Leben geben – Ethische, religiöse und soziokulturelle Aspekte der Reproduktion

13.45 Uhr **Medizinische Möglichkeiten am Beginn des Lebens – Eine Einführung in den deutsch-israelischen Dialog**

Prof. Dr. Silke Schicktanz  
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,  
Universität Göttingen

14.00 Uhr **Halachische Perspektiven auf die Fortpflanzung, den menschlichen Embryo und die Schwangerschaft**

Prof. Dr. Abraham Steinberg  
Pädiatrische Neurologie, Shaarei Zedek Medical Center; Leiter  
des Zentrums für Medizinethik, Hebrew University, Hadassa  
Medical School, Jerusalem

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Schwangerschaft, Reproduktionsmedizin und der Status des Embryos in der deutschen Bioethik-Debatte**

Prof. Dr. Claudia Wiesmann  
Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,  
Universität Göttingen

18.00 Uhr **Abendessen**

19.00 Uhr **Behinderung, Genetik und Tradition – Soziokulturelle Aspekte der genetischen Praxis in Israel**

Prof. Dr. Aviad Raz  
Social Science Department, Ben-Gurion University, Negev /  
Beer-Sheva

20.30 Uhr **Offener Abend**

Freitag, den 30. November 2007

9.00 Uhr **Morgenandacht**  
Dr. Erika Godel  
Studienleiterin für interreligiösen Dialog,  
Evangelische Akademie zu Berlin

**Leben beenden – Ethische, religiöse und soziokulturelle Aspekte zum Umgang mit dem Lebensende**

9.30 Uhr **Medizinische Möglichkeiten am Ende des Lebens – Eine Einführung in den deutsch-israelischen Dialog**

Simone Ehm  
Studienleiterin Ethik in den Naturwissenschaften,  
Evangelische Akademie zu Berlin

9.45 Uhr **Religiöse Argumente in der Sterbehilfe-Debatte in Deutschland**

Prof. Dr. Reiner Anselm  
Theologische Fakultät, Universität Göttingen

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die Diskussion über den Umgang mit dem Lebensende in Israel: Ethik und Politik**

Dr. Carmel Shalev  
Law Faculty, University of Tel Aviv

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Todesbilder in der modernen Gesellschaft – Zur Kultur des Sterbens und zum Umgang mit dem Tod**

Dr. Irmhild Saake  
Soziologisches Institut, Universität München

15.15 Uhr **Abschlussdiskussion: Der Einfluss von Religionen und Kultur auf Entwicklung und Bewertung der Biomedizin**

16.00 Uhr Ende der Tagung

■ **Tagungsort**

**Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder**

Inselstraße 27 - 28, 14129 Berlin (Nikolassee)

Telefon: (030) 847 14 - 207

Fax: (030) 803 69 61

■ **Tagungssprache**

Die Tagung ist zweisprachig. (Deutsch und Englisch)  
Es wird simultan übersetzt.

■ **Tagungsbeitrag**

mit Übernachtung	160,- EUR
mit Übernachtung ermäßigt	130,- EUR
ohne Übernachtung	110,- EUR
ohne Übernachtung ermäßigt	80,- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studenten (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden. Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

■ **Anmeldung**

wird bis zum **22. November 2007** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per E-Mail mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

■ **Abmeldung**

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 24. November 2007 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30%. Ab dem 29. November 2007 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbetrag in Rechnung.

■ **Tagungssekretariat**

Silke Ewe  
Evangelische Akademie zu Berlin  
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

Tel.: (030) 203 55 - 407

Während der Tagung: (0151) 18 60 60 38

Fax: (030) 203 55 - 550

E-Mail: ewe@eaberlin.de

Internet: www.eaberlin.de

■ **Evangelische Akademie zu Berlin**

Prof. Dr. h.c. Robert Leicht  
Präsident

Dr. Rüdiger Sachau  
Direktor



■ **Anreise**

**mit PKW**

Autobahn 115 (AVUS), Ausfahrt Spanische Allee, Wannseebadweg, Inselstraße

**mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

S7 (Richtung Potsdam-Hbf.) und S1 (Richtung Wannsee) bis Bf. Nikolassee, Ausgang Borussenstraße.

Dort wird vor Tagungsbeginn (11.30 - 13.00 Uhr) und bei Tagungsende ein Pendelverkehr zum/vom Tagungshaus angeboten. Ein gekennzeichnetes Fahrzeug erwartet Sie hinter der letzten Bushaltestelle links des Ausgangs. Der Fußweg vom S-Bahnhof Nikolassee zur Tagungsstätte beträgt ca. 40 Minuten.

**Deutsche Bahn und S-Bhf. Wannsee**

Hier gibt es Taxis, die Sie in ca. 10 Minuten zum Tagungshaus bringen.

**Flughafen**

Express-Bus X9 bis Bahnhof Zoologischer Garten; weiter mit der S-Bahn wie oben beschrieben.